Überwinterung GWH Strompreise

Beitrag von „Pieks“ vom 15. November 2022, 22:14

Aber Rainer...

Da ist doch mindestens ein Wurm drin. 10 Stunden am Tag à 2 KW (wozu eigentlich diese Wärme??) macht fröhliche 600 kWh. $600 \times 0,53 = 318$ Euro, so weit, so gut. Wenn Du letztes Jahr auch schon so viel verbraucht hast (bei 7°C vermutlich eher noch mehr?), dann sind 80% bei 40ct/kWh gedeckelt, lediglich für die letzten 20% musste 53ct berappen. Also $480 \times 0,40 = 192 + 120 \times 0,53 = 63,60$ >> macht zusammen "nur" noch rund 256 Tacken.

Also, wie Michi schon sagt: hübsch isolieren, das spart 'ne Menge. Ich hab das Glück, dass es hier nicht so sonderlich kalt wird und ich das Gewächshaus an der Heizung vom Haus hab (Ölzentral). Ich lass inzwischen die LuPo-Folie ganz weg. Letztes Jahr hab ich lediglich knapp 3 Wochen ein wenig geheizt, ansonsten war es die restliche Zeit immer mindestens ein, zwei Grad über dem Gefrierpunkt. Erfroren ist mir dabei nix (TH, CCH, LH, HWH, Mammis, Mediobivien, Sulcos - und vor allem die LITHOPS nicht!) - und die Echinocereen stehen eh fast alle ganzjährig draußen, ebenso die Unterlagen, die EH und eine Schale TH. Nur unter -5° nehme ich die rein ins GWH (10-14 Tage), bis auf die EC(H). Du kannst die Küken ruhig mal etwas härter 'rannehmen, die schaffen das! (Wenn sie sich jetzt noch daran gewöhnen dürfen).

toi toi toi 🙌